

“Fit für die Zukunft – mit go tec!“

Das Projekt go tec! schlägt eine Brücke zwischen Industrie, Gewerbe, Schule und Politik. Es bietet ein Zusatzangebot ausserhalb der Aufgaben der öffentlichen Schulen und den Berufsbildungspflichten der Industrie und dem technischen Gewerbe, um langfristig den Fachkräfte-Nachwuchs in MINT Berufen zu binden und zu sichern.

Das Ziel ist es, MINT-Wissen und Kompetenzen einer breiten Zielgruppe näherzubringen. Einerseits soll das Interesse an der «Faszination Technik» möglichst früh bei Kindern und Jugendlichen geweckt und andererseits die Vielfalt an Berufseinstiegs- und Aufstiegsmöglichkeiten der «Karriere Technik» für Jugendliche in der Berufswahl sowie deren Eltern und Lehrpersonen aufgezeigt werden.

go tec! wurde mit der Gründung der Stiftung go tec Schaffhausen Ende 2013 lanciert. Seitdem werden verschiedene Zielgruppen mit vielfältigen Massnahmen angesprochen:

- Schulen aus dem Kanton Schaffhausen und Umgebung können das **go tec! Labor in Neuhausen am Rheinfall**, das Herzstück des Projekts, **für Kurse und Projekte *kostenlos* nutzen**. Mit insgesamt über 11'000 Besucherinnen und Besuchern seit Herbst 2014 war das go tec! Labor sehr gut ausgelastet, fast täglich fanden betreute Kurse mit jeweils einer Schulklasse statt. Das vielseitige Kursprogramm, die Ergänzung zum Lehrplan sowie die fachmännische Betreuung und Leitung durch den Geschäftsführer Martin Sengel sorgen für ein sehr gutes Echo von Schulen und weiteren Besuchern.
- **Schülerinnen und Schüler werden im go tec! Labor praktisch tätig und lernen die faszinierende Welt der MINT-Fächer und -Berufe kennen**. Daneben profitieren Schulen von vergünstigten „explore-it“ Forscher-Koffern, die Materialien für Experimente fürs Klassenzimmer beinhalten. Als weitere Massnahme wird seit Beginn die Technikwoche in der Kantonsschule Schaffhausen mitfinanziert.
- **Kinder und Jugendliche können das go tec! Labor auch in ihrer Freizeit nutzen**. Jeweils in den Ferien und an Mittwochnachmittagen werden spannende halb- oder ganztägige Kurse zu Themen wie „Baue deine eigene Webseite“, „Programmiere einen Roboter“ oder "Baue deine eigene elektrische Kugelbahn“ durchgeführt. Erfreulicherweise ist die Mädchenquote in den go tec! Freizeitkursen von anfänglich 10% auf aktuell rund 40% gestiegen, was zeigt, dass wenn der Funke über einen Schulkurs gezündet wurde, Mädchen sehr wohl Freude und Talent für MINT-Fächer entwickeln.
- Die Lehrerschaft profitiert von einer gut ausgerüsteten Werkstatt und der Unterstützung durch Fachleute. **Im go tec! Labor werden auch Weiterbildungen für Lehrpersonen und angehende Lehrkräfte der PH Zürich und Schaffhausen durchgeführt**, um sie auf MINT-Themen zu schulen sowie gemeinsam praxisorientierte MINT-Unterrichtsmodule für das Schulzimmer zu erarbeiten.
- Für Industrie und Gewerbe ist die Sicherung des technischen Berufsnachwuchses von zentraler Bedeutung. **Die regionale Industrie und das technische Gewerbe werden daher nicht nur als Sponsor, sondern auch als Partner zur Konzipierung, Mitgestaltung und Durchführung von Kursen einbezogen**. Die Partnerfirmen stellen zudem regelmässig Lernende und Berufsbildner für die Unterstützung der go tec!-Kurse zur Verfügung. Der direkte Kontakt von Schülern mit Lernenden, die für einmal in die "Experten"-Rolle schlüpfen, hilft Hürden abzubauen und Technik niederschwellig zu erleben.

Platinpartner der Stiftung go tec Schaffhausen

go tec! Budget und Auszeichnungen

Seit dem Aufbau des go tec! Labors 2014 stehen der Stiftung jährlich rund 500'000 Franken zur Verfügung. Das Projektbudget wird für verschiedene Massnahmen zielgruppenspezifisch eingesetzt. Finanziert wird das Projekt durch den Kanton Schaffhausen (19%), den Bund (NRP-Mittel 19%) sowie Beiträge von über 30 Partnerfirmen sowie Eigenleistungen der Stiftungsratsmitglieder der Stiftung go tec Schaffhausen, Lernenden der Partnerfirmen sowie freiwilligen Coaches (62%). go tec! hat seit seiner Eröffnung eine wichtige Funktion in der MINT Förderung von Schülerinnen und Schülern einnehmen können und leistet einen Beitrag, dass sich die Industrie und die Schule näherkommen. An einer Weiterführung des go tec! Labors sind alle Beteiligten aus den Kreisen der Industrie, Politik und Wirtschaft interessiert.

go tec! verzeichnet auch überregional Erfolge: go tec! wurde vom Staatssekretariat für Wirtschaft SECO als beispielhaftes Projekt der Neuen Regionalpolitik erkoren. Bereits zweimal konnte go tec! zudem den prix.vision, ein Förderpreis für die Lehrlingsausbildung im Kanton Schaffhausen, gewinnen. Erfreulich war auch, dass go tec! zu den Preisträgern des nationalen „ENTERPRIZE“ zählte, welcher im Frühling 2017 von der SVC Stiftung für Unternehmertum und dem Eidgenössischen Hochschulinstitut für Berufsbildung EHB vergeben wurde. Auch die Bildungsdirektion des Kantons Zürich unterstützt das go tec mit einem Förderbeitrag aus dem kantonalen Lotteriefonds.

Eindrückliche Zahlen auf einen Blick

	2014	2015	2016	2017	2018	Total
Anzahl Schul- klassen SH	22	147	117	138	141	565
Anzahl Schul- kinder SH	340	2128	1953	2389	2411	9221
Anzahl Schul- klassen ZH	5	1	16	15	15	52
Anzahl Schul- kinder ZH	78	17	323	213	287	918
Anzahl Schul- klassen TG	-	-	-	3	2	5
Anzahl Schul- kinder TG	-	-	-	50	28	78
Anzahl Schul- klassen Deutschland	-	-	4	2	4	10
Anzahl Schul- kinder Deutschland	-	-	61	26	82	169
Anzahl Schüler insgesamt	418	2145	2337	2678	2808	10386
Anzahl Freizeitkurs- Teilnehmer	77	281	257	375	428	1418

Platinpartner der Stiftung go tec Schaffhausen

